

Chiemsee und Unterer Inn 2019

Bayerns beste Beobachtungsgebiete






(Raubseeschwalben)

Trotz schlechter Wetterprognose haben wir Glück und kommen die ganze Woche ohne Niederschlag davon. Wie immer tragen die schönen Unterkünfte mit kulinarischen Kostbarkeiten zum Gelingen der Reise bei. Im Laufe der Woche kommt sowohl der anspruchsvolle Birder, als auch der Genussbeobachter und Fotograf auf seine Kosten! An besonderen Arten seien Moorente, Prachtaucher, Nacht- und Seidenreiher, Zwergdommel, Schwarzstorch, Seeadler, Tüpfelsumpfhuhn, Regenbrachvogel, Austernfischer, Heringsmöwe, Raubseeschwalbe, Sperlingskauz, Felsenschwalbe und Zitronenzeisig genannt. Und auch die ungefederten ‚Gäste‘ der Reise bereiten uns Freude: Alpenmurmeltier, Hermelin, Rotfuchs, Laubfrosch, Ringelnatter, Trauer- und Kaisermantel und viele weitere.

Herzlich sei Jörg Albert, Regina Fus, Rosmarie Koch und Richard Pockfuss für die schönen Fotos gedankt!

Highlights der Reise:

-  Eisvogel täglich hervorragend zu sehen!
-  Raubseeschwalben mit Gala-Vorstellung
-  Innerhalb einer Stunde Pirol (frei sitzend!), Seeadler, Tüpfelsumpfhuhn, Nacht-, Seiden-, Silber- und Graureiher sowie Zwergdommel

Reisedaten:

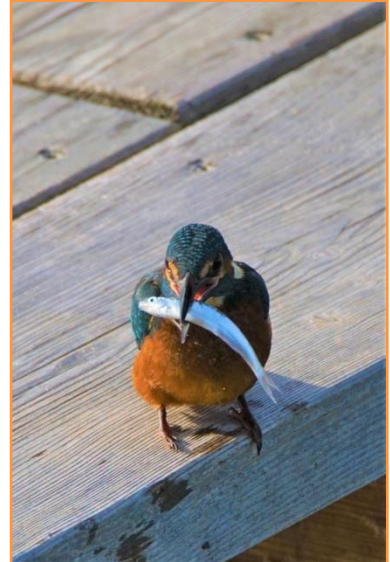
Termin	Von 16.08.2019	Bis 22.08.2019
Teilnehmerzahl	12 Reisende	
Unterkunft	Hotel Sperrer <i>Grassau</i> und Pension Göttler <i>Simbach am Inn</i>	

Reiseleiter

Tobias Epple

Reiseverlauf

Tag 1 Nach leckerem Kaffee und Kuchen geht es gleich zum Beobachtungsturm am Lachsgang. Als einer der ersten Vögel steht in den Wiesen ein Regenbrachvogel. An den Wiesenrändern sitzen Neuntöter auf höherer Warte und lauern auf Insekten. Rohrweihen gaukeln über dem Schilf. Am See und dessen Ufer erwarten uns verschiedene Entenarten, Gänsesäger - und vor allem ein sehr zutraulicher Eisvogel, der in nächster Nähe ‚für uns‘ Fische fängt.



(Eisvogel)

Tag 2 Heute widmen wir uns den besten Beobachtungsstellen am Südende des Chiemsees. Die Ausbeute am Ende des Tages kann sich sehen lassen: Moorente, Prachtttaucher, Austernfischer, Heringsmöwe und Trauerseeschwalbe stehen auf unserer Liste. Mit Grauschnäpper, Neuntöter und Braunkehlchen scheinen auch die ersten Singvögel auf dem Zug zu sein. Nach einem frühen Abendessen genießen wir nochmals die Stimmung bis zum Einbruch der Dunkelheit am Lachsgang.



(Prachtttaucher)

Tag 3 Die Bergwanderung steht an. In mehreren Etappen geht es hoch zum Fellhorn bzw. zum Straubinger Haus auf österreichischer Seite. Vom Parkplatz in Reit im Winkl fährt uns der Hüttenbus zur Hindenburghütte. Nach ausgiebigen Beobachtungen im Bergwald (mehrere Meisenarten, Schwarzspecht, Fichtenkreuzschnabel, überfliegende Felsenschwalben), beginnt der Aufstieg von der Hemmersuppenalm (Alpenmurmeltiere!) zum Straubinger Haus. Dort rasten wir auf der Terrasse mit Bergpiepern um uns, leckeren Mehlspeisen vor uns und gigantischem Ausblick auf schneebedeckte Gipfel. Beim Abstieg hat ein Teil der Gruppe das Glück einen Sperlingskauz zu sehen. Die Rückfahrt nutzen wir zu einem kurzen Stopp an der Tiroler Ache, wo beim willkommenen Fußbad Wasseramsel, Gebirgsstelze und ein überfliegender Tannenhäher zu bestaunen sind.



(Sperlingskauz)

Tag 4 Wir wechseln heute unser Quartier und fahren zum Unteren Inn. Nicht ohne uns nochmal ausgiebig in der Hirschauer Bucht und im Grabenstätter Moos umzusehen. Obwohl es nachts geregnet hat, sind wenige Kleinvögel zu sehen. Es entschädigt uns aber ein Schilfrohrsänger, der frei am Schilfrand nach Nahrung sucht und sich gar nicht durch uns stören lässt. Ein junger Seeadler zeigt sich nur einem Teil der Gruppe. Dafür lassen sich Wald- und Bruchwasserläufer sowie Grünschenkel im Synchron-Lauf studieren. Auch die uns bislang seltsamerweise entgangene Schellente taucht in der Nähe. Nach dem Umzug zum Inn besuchen wir das Waldrapp-Projekt in Burghausen. Leider sind die letzten der hübschen Vögel vor drei Tagen nach Süden aufgebrochen. Dennoch lohnt es sich vor Ort über das Geschehen zu veranschaulichen. Abends leckeres Büffet in Simbach.



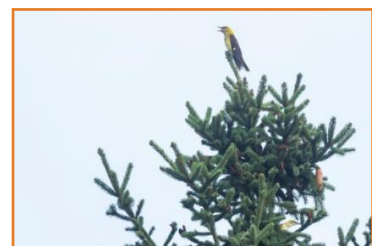
(Silberreiher)

Tag 5 Am Eringer Stausee ist momentan Baustelle - sowohl am Damm, als auch am Naturschutz-Infozentrum. So halten wir uns dort nicht sehr lange auf, weil die Beobachtungsentfernung von österreichischer Seite weit ist. Dennoch lassen sich u. a. Seidenreiher, Uferschnepfe und Sichelstrandläufer entdecken - und gleich sechs Schwarzstörche überfliegen uns. In der Schlosstaverne Katzenberg gibt's dann leckeren Kaiserschmarrn, bevor am nahen Inn einige Überraschungen auf uns warten: Gleich sechs Raubseeschwalben präsentieren sich fliegend, sitzend, rufend - ein unvergesslicher Anblick! Ein Individuum trägt einen Farbring aus Schweden. An mehreren Stellen entdecken wir ein Tüpfelsumpfuhn und vor den Großen Brachvögeln ‚tanzt‘ ein Seidenreiher auf Fischfang durchs Flachwasser.



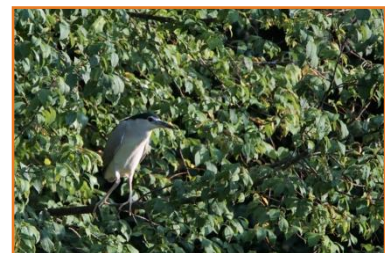
(Seidenreiher)

Tag 6 Soviel Glück wie heute Vormittag hat man selten: Innerhalb kurzer Zeit können wir Seeadler, Nacht- und Seidenreiher, Zwergdommel und einen frei sitzenden Pirol beobachten. Auch die Wasserralle ist kurz zu sehen - und bei Katzenbergleithen erneut zwei Raubseeschwalben. Auch der seltenste Brutvogel Österreichs, die Sturmmöwe, ist mit ihren frisch flüggen Jungvögeln zugegen.



(Pirol)

Tag 7 Am letzten Tag gibt's mal wieder Wunschkonzert: Die Gruppe möchte nochmal nach Katzenbergleithen. Und dort ist auch jeden Tag etwas Neues geboten. Zunächst gibt es bei der Frühhexkursion zum Stausee Ering mit Hohltaube und Drosselrohrsänger noch neue Arten für unsere Liste. Im Wunschgebiet zeigen sich dann die Großen Brachvögel besonders schön - und auch der Seidenreiher verabschiedet sich gebührend. Nach gemeinsamem Mittagessen im schönen Biergarten unserer Pension verabschieden wir uns nach einer ereignisreichen Woche!



(Nachtreiher)



(Kleiber)



(Flussuferläufer)



(Ringeltaube)



(Grünschenkel & große Brachvögel)

Bildergalerie



Eisvogel



Kaisermantel



Eisvogel



Silberreiher



Hermelin



Großer Brachvogel



Raubseeschwalbe



Haubentaucher



Raubseeschwalbe



Graugans



Bergwald



Alpenmurmeltier



Artenliste

Höckerschwan	Schwarzstorch	Türkentaube
Kanadagans	Seeadler	Hohltaube
Graugans	Rohrweihe	Mauersegler
Brandgans	Schwarzmilan	Grünspecht
Rostgans	Wespenbussard	Buntspecht
Nilgans	Mäusebussard	Schwarzspecht
Schnatterente	Baumfalke	Sperlingskauz
Krickente	Turmfalke	Eisvogel
Stockente	Wasserralle	Pirol
Knäkente	Teichhuhn	Neuntöter
Löffelente	Bläßhuhn	Tannenhäher
Kolbenente	Tüpfelsumpfhuhn	Eichelhäher
Reiherente	Austernfischer	Elster
Tafelente	Kiebitz	Dohle
Moorente	Flussregenpfeifer	Rabenkrähe
Schellente	Großer Brachvogel	Kolkrabe
Gänsesäger	Regenbrachvogel	Weidenmeise
Fasan	Uferschnepfe	Sumpfmeise
Prachtttaucher	Bekassine	Tannenmeise
Haubentaucher	Sichelstrandläufer	Kohlmeise
Schwarzhalstaucher	Lachmöwe	Blaumeise
Zwergtaucher	Sturmmöwe	Haubenmeise
Kormoran	Heringsmöwe	Schwanzmeise
Zwergdommel	Mittelmeermöwe	Uferschwalbe
Nachtreiher	Raubseeschwalbe	Rauchschwalbe
Seidenreiher	Trauerseeschwalbe	Mehlschwalbe
Silberreiher	Straßentaube	Felsenschwalbe
Graureiher	Ringeltaube	Zilpzalp



Teichrohrsänger	Braunkehlchen	Rohrhammer
Schilfrohrsänger	Rotkehlchen	
Drosselrohrsänger	Hausrotschwanz	<i>Rotfuchs</i>
Mönchsgrasmücke	Gartenrotschwanz	<i>Alpenmurmeltier</i>
Wintergoldhähnchen	Haussperling	<i>Hermelin</i>
Kleiber	Feldsperling	<i>Reh</i>
Waldbaumläufer	Baumpieper	<i>Feldhase</i>
Gartenbaumläufer	Bergpieper	<i>Eichhörnchen</i>
Zaunkönig	Gebirgsstelze	<i>Ringelnatter</i>
Wasseramsel	Bachstelze	<i>Laubfrosch</i>
Star	Gimpel	<i>Trauermantel</i>
Amsel	Buchfink	<i>Kaisermantel</i>
Wacholderdrossel	Fichtenkreuzschnabel	<i>Goldene Acht</i>
Singdrossel	Grünfink	<i>Gewürfelter Dickkopffalter</i>
Grauschnäpper	Stieglitz	
Trauerschnäpper	Zitronenzeisig	

Naturgucker-Links:

[Chiemsee - Lachsgang](#)

[Chiemsee - Hirschauer Bucht](#)

[Chiemsee - Irschener Winkl](#)

[Unterer Inn - Ering](#)

[Unterer Inn - Katzenbergleithen](#)

[Unterer Inn - Obernberg](#)